



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 5

SEPTEMBER 2008

AUS DEM INHALT:

Vorwort Bürgermeister	
Seite	2
Kurz notiert	
Seite	3
Veranstaltungen	
Seite	4
Stadtlauf 2008	
Seite	5
Die Jugendseiten	
Seiten	6 - 7
Begabtenförderung	
Seite	8
Info - Nationalratswahl 2008	
Seite	9
Schlossheuriger	
Seite	10
Dir. Franz Schuster	
Seite	11
Brillen für Ghana	
ÖKB - Partnerschaft	
Seite	12
Umwelt und Gesundheit	
Seiten	14 - 18
Bischof Dr. Franz Zak	
Seite	19
Sommerfest - Kunstfabrik	
Info Stadtkapelle	
Seiten	20 - 21
Bezirkshubertusfeier	
Seite	22
Info Stadtbücherei	
Seite	23
Sprechtage 4. Quartal 2008	
Seite	25
Landesausstellung 2009	
Seite	26
Sparkasseninfo	
Seite	27
Gewerbemesse 2008	
Seite	28

Groß-Siegharts wirbt am Heldenplatz



Die „Bandlkramer“ warben gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Maurice Androsch für Groß-Siegharts

Vom 25. bis 27. August fand am Heldenplatz in Wien die Messe „Waldviertel pur“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentierten siebzig Aussteller in verschiedenster Weise die Region Waldviertel. Mehrere tausend Interessierte besuchten in den drei Tagen die Aussteller am Messegelände. Auch Groß-Siegharts nutzte diese Möglichkeit und warb sowohl am Stand des Vereines „Zukunftsraum Thayaland“ (unsere Bezirksregion), als auch bei „Wohnen im Waldviertel“. Besonderen Eindruck hinterließen bei den Messebesuchern die Groß-Sieghartser Bandlkramer des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines. Sie stellten sich dankenswerter Weise als Botschafter unserer Gemeinde zur Verfügung und bewarben im besonderen die Groß-Sieghartser Wirtschaftsmesse am 20. und 21. September.



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen ! Sehr geehrte Gemeindegewiss !
Liebe Jugend !

Wie schon vor einiger Zeit berichtet wird am **20. und 21. September** im Rahmen des 80-jährigen Stadterhebungsjubiläums eine Wirtschaftsmesse mit den Schwerpunkten Handwerk und Wohnen abgehalten. Ca. fünfzig Aussteller werden auf dieser Messe ihre Produkte am Schlossplatz, im Technologie- und Bildungszentrum, am Anton Koczur-Platz, im Stadtsaal, und in der Ferienpension anbieten. Begleitet von einem interessanten Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene wird diese Messe für alle Generationen zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. Der Festakt und die Eröffnung der Wirtschaftsmesse findet am 20. September um 09.00 Uhr statt, wozu ich Sie im Namen der Stadtgemeinde und des Vereines „Handwerkstad(t)“ sehr herzlich einladen möchte. Eine umfassende Messebroschüre aus der Sie alle Aktivitäten und Aussteller entnehmen können, werden Sie in den nächsten Tagen erhalten.

Am Sonntag, den **28. September** finden die vorgezogenen Nationalratswahlen statt. Dies ist ein wichtiger Termin, da an diesem Tag über die Zusammensetzung des Nationalrates, als wesentliche gesetzgebende Institution, neu abgestimmt wird. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen Sie zu ermuntern von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Bei dieser Nationalratswahl ist auch, falls Sie am Wahltag verhindert sind, die Stimmabgabe mittels Briefwahl möglich. Genauere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte aus dem Blattinneren, oder wenden Sie sich einfach an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde.

In diesen Tagen werden die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Hamerlingsstraße und Raabser Straße im Zuge der Kanalbauarbeiten aufgenommen. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch die Umgestaltung der Kreuzung Hamerlingstraße und Raabser Straße vorgenommen. Die Art der Verkehrsführung ist natürlich in enger Planung mit der Straßenbauabteilung durchgeführt und mit Anrainerunterstützung ermöglicht worden. Als letzter Teil der diesjährigen Bauphase wird die Kanalverlegung in der Karlsteiner Straße bis bzw. und in der Bandwebergasse durchgeführt. Auch in diesem Bereich werden die Kanalkünetten noch vor dem Winter geschlossen. Mit dem Abschluss dieser Arbeiten wird dann ein großer und bedeutender Abschnitt in der Kanalsanierung abgeschlossen sein. Sicherlich hat diese Baustelle zu mancher Unwägbarkeit und schwierigen Straßenverhältnissen geführt. Dennoch war es wichtig das Stadtzentrum in einem Zuge durchzubauen, um die Bauzeit auf wenige Monate zu beschränken. Dadurch kann eine Beeinträchtigung im Stadtzentrum in den nächsten Jahren vermieden werden. Im Frühjahr 2009 werden die Wintersetzungen korrigiert und eine Verschleißschicht aufgebracht. Im Jahr 2010 wird, nach derzeitiger Zusage der Straßenmeisterei Waidhofen/Thaya, die Karlsteiner Straße im Bereich der derzeitigen Kanalbaustelle von Grund auf saniert. Wenn auch in letzter Zeit die Beeinträchtigungen durch die intensive Bauarbeit ihren Tribut gefordert haben, so zeigte doch der Großteil der Bevölkerung Verständnis für die Notwendigkeit dieser Maßnahmen. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Den Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde, die mit 1. September wieder ein neues Schuljahr begonnen haben, oder als „Taferlklassler“ erstmals die Schule besuchen, wünsche ich für das vor ihnen liegende Schuljahr spannende Unterrichtsstunden und „lauter Einser“!

mit freundlichen Grüßen
Ihr/ Euer

Ing. Maurice Androsch
Bürgermeister

* *Kurz notiert ...*

Sprechtage Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet am **24. September 2008 in der Zeit von 14 - 15 Uhr im Stadtamt** statt.

Sprechtage Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **1. Oktober 2008 von 14 bis 15 Uhr im Stadtamt** abgehalten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 22. Oktober 2008, um 19.30 Uhr**, im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Baukommissionen

Der nächsten Termin ist am Dienstag, den **15. Oktober 2008**. Abgabetermin ist der: 26.09.2008. Alle bis dahin eingehenden Ansuchen können berücksichtigt werden.

Trinkwasseruntersuchung

Abgabestelle Groß-Siegharts:
Gesamthärte [°dH]: 5,5 - 6,7 / PH-Wert: 7,30 - 7,50 / Nitrat mg/l: 5,9 - 8,1 / Chlorid mg/l: 20 - 43 / Sulfat mg/l: 18 - 35. Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN-Wasser unter www.evnwasser.at, bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ und bei der Gesundheitsbehörde der BH auf.

Wasserverbrauch

Der Tausch des Wasserzählers wird alle fünf Jahre vorgenommen. Dabei kommt es manchmal vor, dass ein Wasserverbrauch angezeigt wird, obwohl laut Angabe der Liegenschaftseigentümer wenig oder kein Wasser entnommen wird. Dazu wird festgestellt, dass die Zähler geeicht sind und daher den Verbrauch ordnungsgemäß anzeigen.

Der Wasserverbrauch ist in den meisten Fällen auf undichte Stellen zurückzuführen, die von den Hauseigentümern lange Zeit nicht entdeckt werden.

Eine über Monate oder Jahre undichte WC-Spülung kann einen Wasserverbrauch von mehreren Kubikmetern verursachen.

Auch bei Überdruckventilen von Heißwasserspeichern können Wasserverluste auftreten.

UNSER TIPP: Beobachten Sie monatlich Ihren Wasserzählerstand. Bei Ihnen ungewöhnlich erscheinenden Wasserverbrauch wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

Die Bevölkerung wird auch gebeten, Beobachtungen, z.B. Wasserfließen an Stellen, wo sonst kein Wasser wahrgenommen wird, im Gemeindeamt zu melden. Diese Meldungen sind aufgrund der umfangreichen Kanalbautätigkeit sehr wichtig.

Neue Bus-Fahrpläne

Ab 1. September gelten für die öffentlichen Busse wieder neue Fahrpläne. Auskünfte erteilt, dass Postbus-Telefon: 05/1717 bzw. das Frankbus-Telefon: 02862/52238. Sie können sich aber auch im Stadtamt über Verbindungen informieren.

* **Wir danken ...**

± Der Verein „**Kindertreff Groß-Siegharts**“ bedankt sich bei Familie **Richard und Berta Litschauer** für die Spende eines Mikrowellenherdes !

* **Wir gratulieren ...**

± Herrn **Markus Neuditschko** zur Erlangung des akademischen Grades **Diplom-Ingenieur**.

„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2008:

Redaktionsschluss: Erscheinungswoche:

07. Oktober 2008 42. Kalenderwoche

18. November 2008 48. Kalenderwoche

09. Dezember 2008 51. Kalenderwoche

Bitte die Beiträge rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss abgeben.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion: Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28, email:
stadtgemeinde@gde.siegharts.at Homepage:
www.gross-siegharts.gv.at

Veranstaltungsherbst 2008

- 20. - 21. September** **Gewerbemesse „80 Jahre Stadt Groß-Siegharts“**
Stadtsaal, Schlossplatz, Ferienpension, TBZ, jeweils 10 - 18 Uhr
- 20. September** **Stadtlauf**
Start am Schlossplatz, Start ab 15.15 Uhr
- 20. September** **Schlossheuriger**, SV Sparkasse Groß-Siegharts
Schlosskeller und Arkadenhof, ab 18.00 Uhr
- 24. - 28. September** **„Tage der jungen Kunst“**, Verein „Kunstfabrik“
Kunstfabrik, Karlsteiner Str. 4
- 26. September** **Film: Die Fälscher**, Kath. Bildungswerk
Vereinshaus, 19.30 Uhr
- 28. September** **Nationalratswahl**
- 03. Oktober** **Vortrag "90 Jahre Republik"**, Kulturreferat
Sitzungssaal, 19.30 Uhr
- 05. Oktober** **Erntedankfest**
Stadtpfarrkirche, 9.00 Uhr
- 05. Oktober** **Wildspezialitäten**, Jagdhornbläser und Jägerrunde
Stadtsaal, 10.00 Uhr
- 05. Oktober** **Gospelkonzert "Ichthys"**, Kath. Bildungswerk
Stadtpfarrkirche, 18.00 Uhr
- 11. Oktober** **Sammlertreffen**
Stadtsaal, 8.00 - 12.00 Uhr
- 11. - 12. Oktober** **Kinderkleiderbazar**, Verein "Miteinander"
Vereinshaus, Samstag 9.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 9.00 - 16.00 Uhr
- 15. Oktober** **Diavortrag: Peru – im Hochland der Anden**, Kath. Bildungswerk
Vereinshaus, 19.30 Uhr
- 17. Oktober** **Lesung im Schloss Groß-Siegharts**, Schreibwerkstatt
Gemeinderatssitzungssaal, 19.30 Uhr
- 18. Oktober** **Bezirkshubertusfeier**, Jägerrunde
Stadtpfarrkirche, 19.15 Uhr Messe, anschließend Stadtsaal
- 26. Oktober** **Fitmarsch und Radwandertag**, SV Sparkasse Groß-Siegharts
Start im Stadtsaal, 8.00 Uhr
- 31. Oktober** **„Zauber einer Geige“**, **Damenkapelle Doina Fischer**, Kulturreferat
Stadtsaal, 19.30 Uhr
- 31. Oktober** **Verwundetes Leben heilen**, Kath. **Bildungswerk**
Gemeinderatssitzungssaal, 19.30 Uhr
- 1. u. 2. November** **Kleintierausstellung**, Kleintierzuchtverein Groß-Siegharts
Vereinsheim, Bahnhofstraße, jeweils 8 - 18 Uhr

90 Jahre Republik Österreich

Freitag, 3.10. 2008, 19.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal
Zeitgeschichtevortrag von Hofrat Prof. Dr. Johann Hagenhofer

14. Groß-Sieghartser Bandlkramer-Sparkassen STADTLAUF 20. September 2008 im Rahmen der Gewerbesmesse

START: ab 15.15 Uhr vom Schlossplatz Groß-Siegharts

ANMELDUNG: ab 14.15 Uhr im Stadtsaal, bis spätestens 15 Minuten vor dem jeweiligen Start!

STARTGEBÜHREN:

Kinder: frei Schüler I u. II: EUR 2,-- Jugend: EUR 3,-- Hauptlauf: EUR 10,--

Hobbylauf mit Nordic Walking: EUR 5,-- pro Teilnehmer

Laufstrecke: Start u. Ziel:

Schlossplatz, vorwiegend Asphalt, für den Verkehr gesperrter Rundkurs im Stadtzentrum (1022 m), Hauptlauf = 6 Runden (6132 m)

Verpflegung der Läufer: Getränke, Müsliriegel, Obst

Für die Verpflegung der Zuschauer und Begleiter sorgt der Sportverein Groß-Siegharts im Stadtsaal.

KLASSENEINTEILUNG: (getrennte Wertung: männlich/weiblich)

Kinderläufe

Kinder I: 2001 und jünger 15.15 Uhr 575 m

Kinder II: 99 und 2000 13.15 Uhr 575 m

Schülerläufe

Schüler I: 97 und 98 15.45 Uhr 1 Runde (1022 m)

Schüler II: 95 und 96 16.00 Uhr 1 Runde (1022 m)

Schüler I-THS: 97 und 98 15.45 Uhr 1 Runde (1022 m)

Schüler II-THS: 95 und 96 16.00 Uhr 1 Runde (1022 m)

Jugend: 92 - 94 16.15 Uhr 2 Runden (2044 m)



Der Lauf findet bei jedem Wetter statt!

ROT KREUZ-BENEFIZ-HOBBYLAUF MIT NORDIC WALKING

(2044 m = 2 Runden) 16.30 Uhr - keine Altersklassenwertung

STADTLAUF (6,132 km = 6 Runden) 17.00 Uhr (M=männlich / W=weiblich)

Junioren: M89/jünger W89/jünger Haupt-(Allg.)Klasse: M 79 - 88 W 79 - 88

M 30: 69 - 78 W 30: 69 - 78 M 40: 59 - 68 W 40: 68/älter M 50: 49 - 58 M 60: 48/älter

Bei weniger als 3 Teilnehmern erfolgt die Wertung in einer niedrigeren Klasse!



EUR 50,-- Preisgeld beim Hauptlauf jeweils für die schnellste Dame und den schnellsten Herrn!

Siegerehrung: Kinder und Schüler nach ihren absolvierten Läufen.

Schüler I u. II der THS Groß-Siegharts, Jugend, Erwachsene und Hobby-Benefizlauf um ca. 18.00 Uhr am Schloßplatz

Pokale bzw. Medaillen für die jeweils ersten drei Plätze

Sachpreise für den und die 1. beim Hobbylauf

Ergebnislisten: nach der Siegerehrung am Schloßplatz

Parkplätze: im Stadtgebiet, Sparkassen-Platz und beim Lagerhaus

Umkleidemöglichkeit und Duschen: Turnsaal der THS Groß-Siegharts

Auskunft & Voranmeldung:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371-0, <http://www.siegharts.at>

E-mail: wendl@gde.siegharts.at oder Herbert Anderle, 3812 Groß-Siegharts,

Tel.: 02847/3549, Handy: 0664/5330022, E-mail: herbert.anderle@aon.at

Haftung: Der Veranstalter übernimmt für Unfälle, Verletzungen, Diebstähle usw. keine Haftung!

Sanitätsdienst: Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya

Ordnerdienst: Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts - Stadt

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind alle gesunden Läufer, auch ohne Vereinszugehörigkeit.

Ehrenpreise: Pokale gespendet vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts und der Bank und Sparkassen AG Waldviertel Mitte



Veranstalter: Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Kinder Jugend Familie Soziales



Lehrer und Schüler

Der Lehrer fragt seine Schüler am ersten Schultag: „Na, wie waren denn die Ferien?“ Fast gleichzeitig antwortete die ganze Klasse: „Auf jeden Fall viel zu kurz, um einen Aufsatz darüber schreiben zu können!“

von



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK Christian, Jugend-Stadtrat

Rätsel ? Rätsel ?



Gerfried HOLIK, StR Dipl.- Kfm. (FH) Ch. Kopecek, Bgm. Ing. M. Androsch

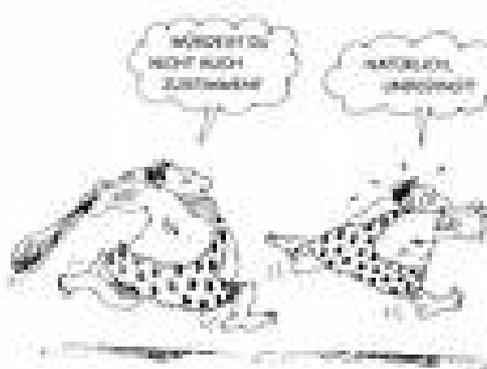
Unter den abgegebenen richtigen Lösungen des zweiten Preisrätsels wurde Gerfried HOLIK als Gewinner gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!

Als Überraschungspreis erhielt Gerfried zwei Musik—CD's um die mittlerweile begonnene Schulzeit etwas aufzulockern!

Diskussion—Diskussion !!!

Als Aktion für die **europäische Jugendwoche** veranstaltet die Jugendinfo NÖ gemeinsam mit jugendkultur.at eine **Gruppendiskussion** zum Thema **JUGEND—POLITIK—EUROPA**. Dafür suchen wir interessierte *männliche Teilnehmer*, die bereit sind, daran teilzunehmen, eigene Ideen und Vorstellungen zum Thema POLITIK haben und diese gerne auch loswerden wollen.



Der ideale Teilnehmer ist **männlich, zwischen 14 und 19 Jahre alt, Schüler (AHS, BHS, BMS)**, ist bereit an einer Gruppendiskussion teilzunehmen und hat am **19. September 2008 zwischen 17:00 und 19:00 Uhr Zeit**. Der Veranstaltungsort ist St. Pölten. Fahrtkosten werden rückerstattet. Jeder Teilnehmer erhält als kleine Anerkennung Gutscheine im Wert von EUR 15,00 sowie kostenlose Verpflegung.

Bei Interesse bitte bei Jugendstadtrat Dipl.- Kfm. (FH) KOPECEK Christian unter 0664/38 39 763 bis 11. September 2008 melden!!!

Begabtenförderung

1. Maturanten erhalten für die bestandene Matura einen Anerkennungsbeitrag von **€145,--**.
2. Lehrlinge erhalten für die bestandene Lehrabschlussprüfung einen Anerkennungsbeitrag von **€145,--**.
3. Absolventen von Akademien und Fortbildungscolleges, sofern während des Studiums kein Dienstverhältnis besteht, erhalten für den Abschluss des Studiums am 4-semesterigen Lehrgang einen Anerkennungsbeitrag von **€ 160,--** und am 6-semesterigen Lehrgang einen solchen von **€218,--**.
4. Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen erhalten für den Studienabschluss einen Anerkennungsbeitrag von **€ 254,--**. Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

Für Maturanten, Lehrlinge, Absolventen von pädagogischen Akademien und Hochschulabsolventen wird der Anerkennungsbeitrag sofort nach Vorlage des Zeugnisses im Stadtamt ausbezahlt.

5. Schüler mittlerer oder höherer Schulen (z.B. Handelsschule, Handelsakademie, Gymnasium, HTL usw.) ab der 9. Schulstufe oder Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung erhalten bei maximal zwei "Genügend" im Jahreszeugnis einen Förderungsbeitrag von **€145,--**.

Um den Förderungsbeitrag der Gemeinde können sich nur solche Familien bewerben, deren monatliches Einkommen nachweislich € 1.600,-- netto (ohne Kinderbeihilfe) nicht übersteigt.

Für jedes unterhaltsberechtigten Kind können €160,-- hinzugerechnet werden. Auch der Schüler selbst zählt mit.

Der Förderungsbeitrag wird nach Vorlage des Zeugnisses zuerkannt. Der Zeitpunkt der Auszahlung wird den Förderungswerbern gesondert bekannt gegeben.

6. Sind Schüler, denen laut diesen Richtlinien eine Förderung zukommt, auswärts in einem Internat untergebracht, so darf das monatliche Familieneinkommen €2.000,- netto betragen, wobei der Hinzurechnungsbetrag für die unterhaltsberechtigten Kinder gemäß Punkt 5. ebenfalls zur Anwendung kommt.
7. Besondere Notfälle werden bei Vorlage der entsprechenden Unterlagen gesondert behandelt.
8. Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung ist der Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts.

Förderanträge sind bis zum 31. Oktober 2008 im Stadtamt einzureichen.

NATIONALRATSWAHL 2008

Für die am **Sonntag, den 28. September 2008** stattfindende Nationalratswahl wurde das Gemeindegebiet wieder in elf Wahlsprengel eingeteilt. Die Einteilung der Wahlsprengel, die Wahllokale und die Wahlzeiten können Sie nachstehender Aufstellung entnehmen. **Die Wahlberechtigten sämtlicher Sprengel bekommen außerdem noch einen Wahlausweis zugesandt, der zur Wahl mitzubringen ist.** Diesem Wahlausweis können Sie ebenfalls Ihr Wahllokal, sowie Ihre Wahlzeit entnehmen.

SPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
1 - 4 GROSS-SIEGHARTS	Stadtsaal Groß-Siegharts	08.00 - 13.00 Uhr
5 ELLENDIS	Gasthaus Schuecker	10.00 - 12.00 Uhr
6 FISTRITZ	Gasthaus Peschel	10.00 - 12.00 Uhr
7 LOIBES	Feuerwehrzeughaus	09.00 - 11.00 Uhr
8 SIEGHARTSLES	Feuerwehrzeughaus	10.00 - 12.00 Uhr
9 WALDREICHS	Feuerwehrzeughaus	09.00 - 12.00 Uhr
10 WEINERN	Feuerwehrzeughaus	10.00 - 12.00 Uhr
11 WIENINGS	Gasthaus Schimmel	10.00 - 12.00 Uhr

WAHLBERECHTIGT (Wählen mit 16):

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am 28. September 2008 das 16. Lebensjahr vollendet haben, und am Stichtag 29.7.2008, in der Bundeswählerevidenz eingetragen waren sowie im abgeschlossenen Wählerverzeichnis aufscheinen.

WAHLKARTEN (bis spätestens 26. Sept. 2008, 12.00 Uhr beantragen)

Jede/r Wahlberechtigte, der sich am Wahltag nicht im Wohnort, in dem er im Wählerverzeichnis eingetragen ist, aufhält bzw. auch jede/r Wahlberechtigte der durch Krankheit oder Bettlägrigkeit am Aufsuchen eines Wahllokales gehindert ist, kann eine Wahlkarte bei seiner/ihrer Gemeinde beantragen und damit

1. per Brief wählen - Wähler/in übersendet die Wahlkarte per Post
2. am Wahltag in einem Wahlkartenlokal in NÖ wählen

DAS WAHLLOKAL FÜR WAHLKARTENWÄHLER BEFINDET SICH IN GROSS-SIEGHARTS IM STADTSAAL, IM WAHLSPRENGEL 1.

Briefwahl:

Wenn ein Wähler im Besitz einer Wahlkarte ist, kann er seine Stimme **mit der Post** an die Bezirkswahlbehörde übersenden. **Die Wahlkarten müssen per Post bei der Bezirkshauptmannschaft einlangen.** Es dürfen nur Briefwahlkarten die auf diesem Wege einlangen berücksichtigt werden.

Die Wahl mittels Briefwahl kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte erfolgen. (Die eidesstattliche Erklärung am Briefwahlumschlag muss spätestens am 28.9.08 eingetragen werden, damit Sie gültig ist)

Die Wahlkarte für die Briefwahl muss so rechtzeitig an die Wahlbehörde übermittelt werden, dass die Wahlkarte spätestens am 6. Oktober bis 14.00 Uhr einlangt.

**Der SV Sparkasse Groß-Siegharts
lädt im Rahmen der Groß-Sieghartser Gewerbemesse zum**

Schlossheurigen

im Schlosskeller und Arkadenhof

am 20. September 2008

ab 18.00 Uhr

recht herzlich ein.



**Besuchen Sie die Gewerbemesse und verbringen Sie anschließend ein paar
fröhliche Stunden mit uns, und genießen Sie die Schlossatmosphäre.**

Auf ihr Kommen freut sich das Team des Sportvereines.

Wählt
urth
**für eine
schönere Wohnung**

Qualität hat einen Namen...

würth 

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widroither)

Dir. Franz Schuster - neun Jahrzehnte gelebte Geschichte (geb. 16.10.1920 - † 8.8.2008)

Am 16.10.1920 wurde Franz Schuster in Groß-Siegharts geboren. Vater Franz war in der örtlichen Konsumgenossenschaft als Kutscher tätig und belieferte die Filialbetriebe in Horn, Gmünd, Drosendorf und Zwettl. Mutter Josefa besorgte den Haushalt. Die Kindheit und Jugend von Franz Schuster fiel in eine bewegte und schwierige Epoche. Die ersten Jahre der jungen Republik waren schwer. Im ganzen Land kam es zu Hungerdemonstrationen. Die Inflation stieg in Rekordhöhe. Bereits im Alter von neun Jahren leistete Franz Schuster einen Zuverdienst zum elterlichen Haushaltsbudget. Er ministrierte die tägliche 6 Uhr-Frühmesse, und anschließend trug er für die Bäckerei Aubrunner Gebäck aus. Dies musste sehr schnell vor sich gehen, denn um acht Uhr war Unterrichtsbeginn in der Volksschule. 1934, nach dem Ende der Pflichtschulzeit, war es sein Wunsch im örtlichen E-Werk eine Lehre als Elektriker anzutreten. Nachdem die Eltern jedoch wöchentlich 30 Schilling Lehrgeld bezahlen sollten, scheiterte dieser Berufstraum. Daher mussten die folgenden Jahre mit verschiedensten Arbeiten überbrückt werden. Schließlich konnte er am 1.6.1936 im örtlichen Postamt als Paketzusteller eintreten. Im Oktober des selben Jahres übernahm Franz Schuster seine erste politische Funktion als Sprengelkassier und Schriftführer der Vaterländischen Front. Im März 1938 wurde Österreich besetzt. Sein Name verschwand von den Landkarten und durfte nicht mehr ausgesprochen werden. Viele Österreicher wurden wegen ihrer Religion, wegen ihres Glaubens an Österreich, wegen ihrer Liebe zur Freiheit verfolgt, eingekerkert, ja getötet. Franz Schuster bekam die Machenschaften der national-

sozialistischen Machthaber immer wieder zu spüren. Am 1.12.1940 musste er zur deutschen Wehrmacht einrücken und erlebte an den verschiedensten Frontabschnitten die Grauen des Zweiten Weltkrieges. Seine Religiosität und Glaube halfen ihm über viele lebensbedrohende und schwierige Situationen hinweg. Bei seinen Erzählungen betonte er immer wieder: „Dass ich so glimpflich und heil aus diesem Krieg heimgekommen konnte, verdanke ich nur der Gottesmutter. Sie



hat ihren Schutzmantel stets über mich gebreitet.“ Aus Dankbarkeit und wohl auch aus innerster Überzeugung nahm Franz Schuster an 49 Fußwallfahrten nach Maria Dreieichen teil. Am 1.7.1945 konnte er wieder in den Postdienst eintreten. Nach erfolgreicher Ablegung aller Dienstprüfungen wurde ihm 1970 der Dienstitel „Amtsdirektor“ verliehen. Mit seiner Gattin Martha, welche er im Kriegslazarett kennen gelernt und am 19.9.1943 geheiratet hatte, bezog er im Sommer 1945 eine Wohnung im katholischen Vereinshaus. Die Obsorge für dieses Gebäude war ihm ein Leben lang ein besonderes Anliegen. In dem neu entstandenen Österreich konnten nunmehr wieder freie Menschen in freien Versammlungen reden. Jeder durfte frei zuhören, ungehindert zustimmen oder ablehnen. Mit die-

ser politischen Aufbruchsstimmung engagierte sich auch Franz Schuster in den folgenden Jahrzehnten sehr erfolgreich als örtlicher und regionaler Spitzenfunktionär der Österreichischen Volkspartei, als Arbeiterkammerrat, als Arbeitnehmervertreter im Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbund, bei der Feuerwehr, im Pfarrgemeinderat, im Österreichischen Kameradschaftsbund sowie in weiteren zahlreichen Organisationen und Vereinen. Ab

1955 fungierte er zusätzlich als Gemeinderat und von 1965 bis 1980 als Vizebürgermeister. Nach seinem Rückzug aus der Kommunalpolitik übernahm er für viele Jahre die Führung des örtlichen Seniorenbundes. Zahlreiche hohe Auszeichnungen geben Zeugnis seiner unermüdlichen Tätigkeiten im Dienste der Allgemeinheit. Franz Schuster wurde über die Parteigrenzen hinaus stets allseits hoch geschätzt. Sichtbares Zeichen dafür war 2002 die Verleihung der Ehrenbürgerschaft.

Foto: Bundespräsident Rudolf Kirchschläger und Landeshauptmann Andreas Maurer im Gespräch mit Vizebürgermeister Franz Schuster und Bürgermeister Anton Koczur anlässlich der Feierlichkeiten „50 Jahre Stadt Groß-Siegharts“ im Jahr 1978.

„Brillen für Ghana“ - Danke !

Mit Unterstützung von Siegfried Zwerina, Berta Litschauer und der Optikerin Andrea Hahn starte vor einigen Wochen eine Sammelaktion von alten, nicht mehr verwendeten Brillen.

Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und Schwester Maria Zwerina bedanken sich bei allen, die gut erhaltene Brillen zu dieser Aktion beigetragen haben, sowie bei der Optikerin Andrea Hahn die mit ihren Mitarbeiterinnen, alle Brillen professionell sortiert, gereinigt und vermessen hat.

Die gespendeten Brillen werden noch im September in einem Container nach Ghana, Westafrika, versandt und kommen dort in die Augenklinik des Missionsspitals von Akwatia, das von deutschen Missionsschwestern in den letzten 50 Jahren zum besten Spital des Bundeslandes aufgebaut worden ist. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und Schwester Maria Zwerina haben selbst in dieser Diözese der Ostregion Ghanas jahrelang gearbeitet.



ÖKB Groß-Siegharts begründet eine Partnerschaft



Im Rahmen einer Friedensmesse in St. Andrä an der Traisen feierte der ÖKB Herzogenburg sein 130-jähriges Bestandsjubiläum. Im Zuge des Festaktes begründeten die Obmänner des ÖKB Groß-Siegharts, Josef Weikertschläger, und des ÖKB Herzogenburg, Karl Günsthofer, eine Partnerschaft der beiden Verbände. Von allen Festrednern wurde dieser Schritt zur zukünftigen Zusammenarbeit als besonderen Beitrag zum Bestand des Österreichischen Kameradschaftsbundes gewürdigt.

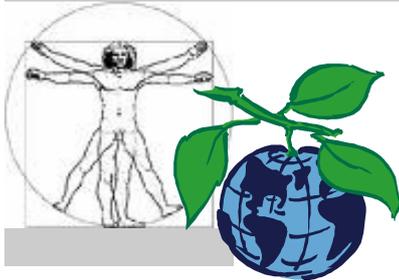


Obmann Josef Weikertschläger wurde das silberne Erinnerungskreuz des ÖKB verliehen.

An den Partnerschaftsfeiern nahm eine Abordnung des ÖKB Groß-Siegharts und der Stadtgemeinde teil.

September 2008

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 13

Gesundheit von Mensch und Tier sowie Schutz für Natur und Umwelt sind wesentliche Anliegen der Stadt Groß-Siegharts. Mit einem umfangreichen Netz an ärztlicher Versorgung, aber auch mit genauen Umweltauflagen wird zur Gesundheit der Menschen und zur Erhaltung einer gesunden Natur und Umwelt beigetragen. Im Zuge der Messe Handwerk & Wohnen im Waldviertel machen wir bei der Mobilitätswoche mit.

Umwelt & Gesundheit

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend!

Als Vorankündigung finden Sie in dieser Ausgabe die Information über die MESSE 2008

**80 JAHRE STADT GROSS-SIEGHARTS
SCHWERPUNKT:
HANDWERK & WOHNEN im WALDVIERTEL**

wo sich die Stadt Groß-Siegharts an der Mobilitätswoche vom 16.-22.09 beteiligt. In der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September rufen zahlreiche Gemeinden und Städte in ganz Europa die Bevölkerung auf, öfters im Jahr klimaverträglich mobil zu sein. Mit vielen verschiedenen Aktionen und attraktiven Angeboten wird Lust auf Gehen, Rad fahren und auf die Öffis gemacht. Bei der Messe bekommt jeder der mit dem Rad anreist ein kleines Präsent.

Die Mobilitätswoche steht unter dem Motto „Rückeroberung der Straßen für Radlerinnen und Radler“. Ziel ist es, dass an diesem Tag in Niederösterreich auffällig viele Radelnde unterwegs sind und damit ein Zeichen für das Radln im Alltag und für den Klimaschutz gesetzt wird.



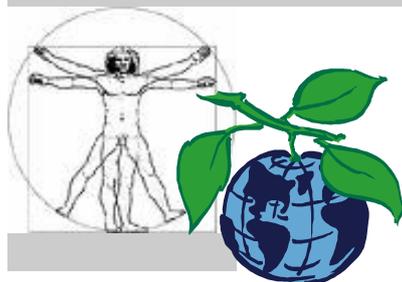
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



**Klimabündnis
Gemeinde**

September 2008

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 13

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß.-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem dreiwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen, darauf folgend Groß-Siegharts und die darauf folgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken-Turnusplan.

Ärztenotdienst

Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Oktober 2008

04.+05.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
141			
11.+12.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
141			
18.+19.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
141			
26.+26.	Dr. GRADWOHL Andreas Ludweis		02847/4200
141			

November 2008

01.*02..	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	
141				
08.+09	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
15.+16.	Dr. GRADWOHL Andreas Ludweis		02847/4200	
141				
22.+23.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	
141				
29.+30.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	
141				

Urlaube:

Dr. Köck :

18.11.2008 - 27.11.2008
02.01.2009

Dr. Lang :

08.09.2008 - 12.09.2008
29.12.2008 - 30.12.2008

Dr. Werle :

01.09.2008 - 05.09.2008
02.01.2009

Dr. Gradwohl :

01.09.2008 - 12.09.2008

Dienstbeginn:
nächster Tag

* 13:00 UHR Vortag
+ 13:00 UHR Vortag

Dienstende:

* 07:00 UHR
+ 07:00

Apotheken - Dienstquartalsplan 2008

Oktober 2008

01.- 03 - Okt, Waidhofen/Th.
04.- 10. - Okt, Raabs/Th.
11.- 17. - Okt, Groß-Siegharts
18.- 24. - Okt. Waidhofen/Th.
25.- 31..- Okt. Raabs/Th.

November 2008

01.- 07, - Nov, Groß-Siegharts
08.- 14. - Nov, Waidhofen/Th.
15.- 21. - Nov, Raabs/Th.
22.- 28. - Nov, Groß-Siegharts
29.- 30. - Nov, Waidhofen/Th.

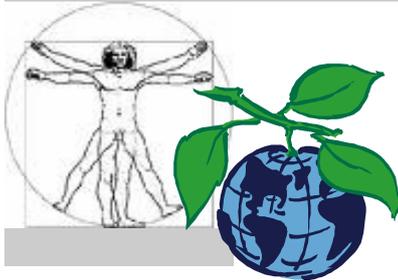
Dezember 2008

01.- 05, - Dez, Waidhofen/Th.
06.- 12. - Dez, Raabs/Th.
13.- 19. - Dez, Groß-Siegharts
20.- 26. - Dez, Waidhofen/Th.
27.- 31. - Dez, Raabs/Th.

Waidhofen/Th. Tel.: 02842 / 52574 - Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

September 2008

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 13

Die Zahnärzte im Bezirk Waidhofen/Thaya, und Horn haben für Sie Im Jänner, Februar und März 2008 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 8.30 - 11.30 Uhr**

Zahnarzt Notdienst Bezirk Waidhofen/Thaya und Horn

Oktober 2008

04./05.10	Dr. FINGER Reinhard	Eggenburg	Tel.: 02984 / 4410
11./12.10.	Dr. PICHLER Manfred	Horn	Tel.: 02982 / 2395
18./19.10	Dr. WEGSCHEIDER Hermann P.	Gr.-Siegharts	Tel.: 02847 / 2397
25./26.10	Dr. HARTL Stefanie	Geras	Tel.: 02912 / 61131

November 2008

01./02.11.	Dr. FITZ Josef	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 / 52597
08./09.11.	DDr.JAHL Gerald Manfred	Eggenburg	Tel.: 02984 / 20013
15./16.11	Dr. ZEHETBAUER Maria	Weitersfeld	Tel.: 02948 / 8760
22./23.11	Dr. BIEN Irmgard	Horn	Tel.: 02982 / 3239
29./30.11	Dr. BEER Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 / 52667

Dezember 2008

06./07.12.	DDr.JAHL Gerald Manfred	Eggenburg	Tel.: 02984 / 20013
08.12	Dr. SPIEGEL Gerhard	Horn	Tel.: 02982 / 2290
13./14.12	Dr. LOIMER Renate	Gars am Kamp	Tel.: 02985 / 2540
20./21.12	Dr. FINGER Reinhard	Eggenburg	Tel.: 02984 / 4410
24./25./26.12.	Dr. SCHMIDL Renate	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 / 52106
27./28.12	Dr. WEISS Alfons	Gr.-Siegharts	Tel.: 02847 / 2887

Seele in Not?

wir helfen

www.seeleinnot.at



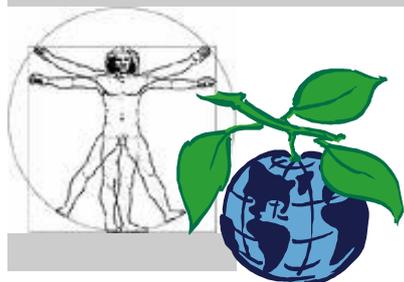
wenn´s Dir seelisch nicht gut geht,
wenn Angehörige Hilfe brauchen!

KOSTENLOS - VERTRAULICH

Gefördert vom NÖ GESUNDHEITS- und SOZIALFONDS

September 2008

Information's - Seite



Ausgabe 13

In Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes wurden am 31. August bei der Blutspendeaktion im Stadtsaal Groß-Siegharts zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Herrn Wolfgang Leithner wurde die Goldene Verdienstmedaille mit Bronzenem Lorbeerkranz verliehen.

Die Bauernstub`n feierte ihren 15-jährigen Geburtstag mit einem Gewinnspiel. Die 3. Haupttreffer wurden am 21. August im Rahmen einer Feier übergeben.



Die Ehrungen wurden durch Bürgermeister Maurice Androsch, Josef Zimmermann und Erwin Böhm von der Blutspendezentrale vorgenommen.

Bronzene Verdienstmedaille:

Klaus Fröhlich; Harald Litschauer, Christine Miehl, Hans Altwirth, Otto Plessl;

Silberne Verdienstmedaille:

Christian Brand; Herbert Meiringer; Gerold Dasch, Manfred Reiningger; Franz Hofmann,

Goldene Verdienstmedaille:

Walter Hollan, Andreas Zierl, Josef Steindl,



Wolfgang Leithner - Ausgezeichnet mit der Goldenen Verdienstmedaille mit Bronzenem Lorbeerkranz

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Groß Sieghartser „Bauernstub`n“ überreichte Herr Wilhelm Mann, Obmann der Bauernstub`n die 3 Hauptpreise des Vorangegangenen Gewinnspiels.

1. Platz Frau Edeltraud Gratzl

2. Platz Frau Ernestine Bednar

3. Platz Frau Helga Klausner



September 2008

RADLMESSETAGE 20.-21.09.08

Klimabewusst unterwegs – Ich mach mit.

Lassen Sie Ihr Auto stehen. Das spart Geld, hält fit und schont das Klima. In der Europäischen Mobilitätswoche können Sie ein Zeichen für klimabewusste Mobilität setzen. Gehen Sie, fahren Sie mit dem Rad oder nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. **Machen Sie einfach mit.**



RADLREKORDTAG am 22. September 08

Gemeinsam [eine Million Radkilometer](#) am 22. September 2007 in Niederösterreich ist das hochgesteckte Ziel des **RADLREKORDTAGES** bei dem auch ein eindrucksvolles Zeichen für den Klimaschutz gesetzt werden soll. Wer ein Radl hat ist aufgerufen, sich am 22.9. (schwerpunktmäßig zwischen 14:00 und 17:00 Uhr) aufs Rad zu schwingen - gemeinsam soll gezeigt werden, dass das ambitionierte Ziel des Landes Niederösterreich, nämlich den Radfahranteil in den nächsten Jahren von 7% auf 14% zu verdoppeln, machbar ist.

Anlässlich des Radlrekordtages und der Europäischen Mobilitätswoche gibt es auch Aktivitäten bei der

Wirtschaftsmesse Groß-Siegharts am 20. und 21. September:

Jeder, der mit dem Fahrrad zur Messe anreist erhält eine kleine Aufmerksamkeit (bitte bei der Messeinformation melden)!

Gratis Fahrradcodierung am Sonntag, den 21. September (10-18 Uhr)

Große
Siegharts
2008
Messe



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

Bischof Dr. Franz Zak

Vom 14. bis 16.6.1986 stand die Pfarre Groß-Siegharts ganz im Zeichen des Besuches von Diözesanbischof Dr. Franz Zak. Bereits seit Jänner liefen unter der Leitung von Stadtpfarrer Alfons Humer die umfangreichen Vorbereitungen für die bevorstehende Generalvisitation und Firmung. Im Beisein zahlreicher Gläubiger sowie der örtlichen Organisationen und Vereine hieß Bürgermeister Anton Koczur seitens der Stadtgemeinde am Samstag, dem 14.6., um 19 Uhr, Bischof Franz Zak vor dem Kirchenportal willkommen. Als Erinnerung an das Bandlkramerlandl überreichte Bürgermeister Koczur Bischof Zak ein blumengeschmücktes Weberschiffchen (Foto).



Mitten in die Wirren des Ersten Weltkrieges wurde am 30.6.1917 Franz Zak als fünftes Kind der Bauernfamilie Johann und Antonia Zak in Niederedlitz bei Thaya geboren. Der große Krieg, wie in die Menschen damals bezeichneten, war für Österreich nahezu schon verloren. In weiten Teilen der Donaumonarchie herrschte Not und Elend. Erst 1912 war die Familie Zak aus Böhmen eingewandert, um sich im Waldviertel

eine neue Existenz aufzubauen. Der kleine Franz, dessen Muttersprache vorerst noch Tschechisch war, besuchte in Niederedlitz die einklassige Volksschule. Hier erkannten sein Lehrer und der Ortspfarrer schon bald die Talente des strebsamen Buben. Auf ihr Anraten ermöglichten die Eltern dem Buben unter großen finanziellen Opfern den Besuch des Priesterseminars in Seitenstetten. 1937 maturierte er mit Auszeichnung am Stiftsgymnasium der Benediktiner und trat noch im selben Jahr in das St. Pöltner Priesterseminar ein. Von 1940 bis 1945 erlebte Franz Zak als Soldat im Elsass, in Norwegen, Russland und Kroatien hautnah die Schrecken des Zweiten Weltkrieges. Als im Herbst 1945 das neue

Studienjahr an der Theologischen Lehranstalt in St. Pölten begann, war er unter den ersten 21 Alumnen. Bereits am 13.7.1947 empfing er im Dom zu St. Pölten durch Bischof Michael Memelauer die Priesterweihe. Nach seinen Kaplanjahren in Sieghartskirchen, Steinakirchen und als Domkurat in St. Pölten übersiedelte Franz Zak zum Studium nach Rom. Nach dreijährigem Studium erwarb er an der Gregoriana sein Doktorat in Kir-

chenrecht mit Auszeichnung. Im Juli 1954 kehrte er nach St. Pölten zurück. Am 4.12.1956 bestellte Papst Pius XII. Dr. Franz Zak zum Bischofskoadjutor der Diözese St. Pölten mit dem Recht der Nachfolge. Mit 39 Jahren war Zak der jüngste Bischof in Österreich. Nach dem Tod von Diözesanbischof Michael Memelauer wurde Bischof Dr. Franz Zak am 30.9.1961 dessen Nachfolger. Sein Wahlspruch: „Juste, pie, fortiter“ (Gerecht, fromm, tapfer). Von 1957 bis 1961 fungierte er als Sekretär der Österreichischen Bischofskonferenz. Von 1957 bis 1969 war Dr. Zak Jugendbischof Österreichs und von 1969 bis 1986 Militärvikar von Österreich. Am 11.10.1962 wurde von Papst Johannes XXIII. das II. Vatikanische Konzil einberufen, zu dem die Bischöfe und Kardinäle aller Kontinente und Diözesen geladen waren. Das Konzil wurde für Bischof Dr. Zak ohne Zweifel zum größten Ereignis in seinem Leben. 2.540 Bischöfe, Erzbischöfe und Kardinäle wohnten der feierlichen Eröffnung durch den heiligen Vater im Petersdom bei. Die viel beachtete Eröffnungsansprache von Papst Johannes XXIII. enthielt die Aussage: „Wir müssen die Fenster öffnen, frische Luft in die Kirche hereinlassen“, welche zu einer Erneuerungsbewegung, die unter Bischof Zak auch in der Diözese St. Pölten einen neuen Aufbruch brachte, führte.

Im Jahr 1991 nahm Papst Johannes Paul II. den Verzicht von Bischof Dr. Franz Zak auf das Amt des Diözesanbischofs von St. Pölten an. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er im Pensionistenheim St. Elisabeth in St. Pölten-Wagram. Bischof Dr. Franz Zak verstarb, nach jahrelangem schweren Leiden, am 28.1.2004 im 87. Lebensjahr, 57. Priesterjahr und 48. Bischofsjahr.

Sommerfest in der Kunstfabrik



In Zusammenarbeit mit dem Museumsverein wurde vom neu gegründeten Verein „Kunstfabrik“ zu einem Sommerfest mit Musik, Literatur und Kulinarischem geladen.

Die Besucher genossen, die Gesangsdarbietungen von Hans Filipp und Robert Kloiber, die Lesungen von Peter Tramontana und Tanja Traxler aus ihren Werken, sowie die Kunst-



ausstellung zahlreicher bildnerischer Künstler.

Nächster Termin in der Kunstfabrik sind die **„Tage der jungen Kunst“** vom **24. bis 28. September 2008**. Auskünfte unter junge.kunst@gmx.at.

Wieder großer Erfolg für unsere Stadtkapelle bei der Marschmusik-Bewertung



Am 30. August 2008 fand in Horn die diesjährige Marschmusik-Bewertung des NÖ Blasmusikverbandes, Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen/Thaya statt.

Die Stadtkapelle, die erst vor drei Jahren dem Verband beigetreten ist, nahm in jedem Jahr an der Marschmusik-Bewertung teil und konnte jedes Jahr die Schwierigkeitsstufe in der Bewertung steigern. So gibt es fünf Schwierigkeitsgrade von A bis E, wobei A die leichteste und E die schwierigste Einstufung darstellt. Unsere Musikkapelle trat heuer unter Stabführer Florian Hrauda bereits in Stufe D an und konnte einen sehr guten Erfolg erzielen.

Die Musikerinnen und Musiker freuten sich auch darüber, dass sowohl Stadtrat Werner Fröhlich als auch Stadtamtsdirektor Franz Schelm samt Gattin durch ihre Anwesenheit ihre Wertschätzung der Stadtkapelle gegenüber zum Ausdruck gebracht haben.

Beim anschließenden Gastkonzert im Festzelt sorgten unsere Musikerinnen und Musiker für eine hervorragende Stimmung.

Mitglied der Stadtkapelle Groß- Siegharts auf der Jedermann-Bühne in Salzburg

Im Rahmen eines Projektes der Salzburger und Niederösterreichischen Blasmusikjugend in Zusammenarbeit mit den Salzburger Festspielen erhielten ausgewählte Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, in zwei Tagen ein Konzertprogramm mit den Wiener Philharmonikern einzustudieren.

Die Registerproben wurden in den Räumlichkeiten der Felsenreitschule abgehalten und von Referenten der Wiener Philharmoniker geleitet - für die Klarinettenisten war dies Peter Schmidl. Das Konzert selber fand am Sonntagnachmittag auf der Jedermann-Bühne am Domplatz in Salzburg vor einer tollen Kulisse und einer bis auf den letzten Platz gefüllten Tribüne statt. Die verschiedenen Trachten und Uniformen boten ein buntes Bild vor dem riesigen Salzburger Dom.

Von ca. 60 Jungmusikern wurde gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern ein anspruchsvolles Programm für Blasorchester vorgetragen. Auf dem Programm standen unter anderen Werke von Richard Wagner - aus der Oper der Fliegende Holländer, Giuseppe Verdi – Triumphszene aus der Oper Aida, Emil Waldteufel und den Vertretern der Wiener Musik Johann und Josef Strauß. Das Schlussstück des Programms bildete der niederösterreichische Traditionsmarsch Schönfeldmarsch von Carl Michael Ziehrer. Nach einem tosenden Applaus wurde als Zugabe der Rainermarsch von Hans Schmid musiziert. Für die talentierten Jungmusiker stellte dieses Projekt eine vielleicht einmalige Erfahrung dar.

Mit auf der Festspielbühne war auch die 16 jährige Klarinetistin Stephanie Zlabinger, die seit einigen Jahren fixes Mitglied der Stadtkapelle Gr. Siegharts ist. Ihren ersten Klarinettenunterricht erhielt sie vom jetzigen Kapellmeister Stefan Weikertschläger, der bereits frühzeitig ihr großes Talent erkannte und förderte. In der Zwischenzeit besucht sie den besonders musikalischen Zweig des BORG in Krens und die Musikschule in Tulln. Sie legte vor zwei Jahren die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in



Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ab und wirkt nebenbei noch bei diversen niederösterreichischen Auswahlorchestern jeweils als erste Klarinetistin mit – Jungendsinfonieorchester Niederösterreich (Mitwirkung bei der CD-Aufnahme von Reinhard Fendrich's neuem Lied „Ode an Niederösterreich“ in einem Tonstudio in Eisenstadt), Sinfonisches Blasorchester Retz (Sieger des österreichischen Jugendorchesterwettbewerbs im Herbst im Brucknerhaus in Linz), Tullnerfelder Blasorchester, NÖ Bläserphilharmonie (Konzertreisen nach Waidhofen/Ybbs zur Landesausstellung und nach Schladming anlässlich der Mid Europe).

Voll Stolz berichtet der Obmann der Stadtkapelle Groß-Siegharts, Reinhold Weikertschläger, dass die junge Künstlerin in den letzten vier Jahren jeweils einen ersten Platz mit ausgezeichnetem Erfolg bei den Landesbewerben und sehr gute und ausgezeichnete Erfolge bei den Bundesbewerben des Musikschulwettbewerbs Prima la musica erreicht hat. Im Mai dieses Jahres bestand Stephanie die Aufnahmeprüfung für ein Vorstudium an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Auch für Stephanie war das Projekt mit den Wiener Philharmonikern ein Höhepunkt in ihrer bisherigen musikalischen Laufbahn. Besonders stolz war Sie, in der schmucken Groß-Sieghartser Uniform auf der Festspielbühne die Stadtkapelle präsentieren zu können.

*Jägerrunde Groß-Siegharts und
Hegering 15, Groß-Siegharts*

**veranstalten eine Bezirkshubertusfeier
in Groß-Siegharts**

am Samstag, dem 18.10.2008

**19 Uhr 15 Hubertusmesse
in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
musikalisch gestaltet von den Jagdhornbläsern,
anschließend Wildsegnung
gemütliches Beisammensein im Stadtsaal.**

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.09.08 – 31.12.08. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei Kabelsignal eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.08 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

STADTBÜCHEREI GROSS-SIEGHARTS

DER BÜCHERWURM

Liebe Leserinnen und Leser des Bücherwurms!

Dieses Mal möchte ich ihnen das Buch „Laienspiel“
von Volker Klüpfel und Michael Kobr vorstellen.

Zu den Autoren selbst:

Volker Klüpfel, 1971 in Kempten geboren, studierte Politologie und Geschichte und ist heute Leiter der Kulturredaktion der Memminger Zeitung.

Michael Kobr wurde 1973 ebenfalls in Kempten geboren. Er ist in Kempten und Durach aufgewachsen und ist Realschullehrer. Gemeinsam haben die beiden die Kommissar-Kluftinger-Reihe veröffentlicht: Milchgeld, Erntedank, Seegrund und jetzt Laienspiel.

Inhalt:

Bei Kommissar Kluftinger im Allgäu, erschießt sich ein Unbekannter auf der Flucht vor zwei österreichischen Polizisten, die, im Glauben einen Waffenschieber zu verfolgen, der Grenze nicht allzu viel Aufmerksamkeit schenken. Die beiden gehen Kluftinger gewaltig gegen den Strich – vor allem, als er mit gewohnt schwachem Magen vor dem Toten steht. Der junge Mann war ein frisch bekehrter Muslim und Dschihad-Krieger, und auf seinem Laptop sind die Anzeichen für einen Terroranschlag nicht zu übersehen. Behilft sich das Team zunächst mit Karl May Texten um die Extremisten hinzuhalten, gibt es bald Hilfe von ganz oben, vom BKA. Kluftinger hat nun plötzlich einen Chef, der keine Witzfigur ist. Faruk Ildirim, Terrorexperte. Sie haben nichts Konkretes in der Hand und die Stunde Null rückt immer näher.

Fazit:

Al Kaida im Allgäu? Wer sollte das ernst nehmen? Gut, der Kluftinger tut's und genau das rettet diese Geschichte. Ungeachtet all der absurden, auf die alleräußerste Spitze getriebenen Klischees, dass irgendwo da draußen ein Kommissar Kluftinger rumläuft. Vielleicht hängen sie ja wirklich manchmal Fotos auf, die ihn in irgendeiner lächerlichen Pose zeigen – aber ganz sicher respektieren sie ihn als einen Vorgesetzten, der so bieder gar nicht sein kann, dass sich Instinkt und Intellekt nicht immer wieder durchsetzen.

Dieses Buch ist äußerst spannend und gut zu lesen. Viel schriller und schräger als jemals zuvor!

Viel Spaß beim Schmökern wünscht



LEITHÄUSL

Gesellschaft m.b.H.

Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

A-3800 GÖPFRTZ/WILD

HAUPTSTR. 72

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail goepfritz@leithaeusl.at



**Ausführung aller Straßenbau- und
Pflasterarbeiten**

**Lieferung und Einbau von bituminösem
Heißmischgut**

Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge

Der richtige Weg

zu besseren

Straßen

SPRECHTAGE 4. Quartal 2008

PVA der Arbeiter u. Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine: jeden Donnerstag
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

*Termine:
06., 13., 20., 27. Oktober /
03., 10., 17., 24. Nov. / 01., 15. Dez..
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termin:
14. u. 28. Okt. 11. u. 25. Nov. / 09. u. 23. Dez.
jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse Zahlstelle Waidhofen/Thaya, Vitiser Straße 12

Termin: Montag - Freitag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Notar Mag. Johannes Ullreich

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 08. u. 22. Okt., 12. u. 26. Nov., 10. Dez., 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Eventuelle Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten März/Juni/Sept./Dez. - jeweils am 2. Montag
im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.



Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, Termine: 1.10. / 5.11. / 3.12.2008

Sprechtage von Vbgm. Hans Widloither im Gemeinderatssitzungssaal

Kostenlose Informationen, Bereitstellung von Förderanträgen etc. zu Themen:
Superförderung, Wohnzuschuss, Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag, Althausanierung, Wohnbauförderung usw.

Telefonische Informationen unter der neuen Handynummer: 0664/5063080!



Wo wir sind, ist oben.

NÖ Landesausstellung 2009

Informations- Veranstaltung

www.noelandesausstellung.at



mit LH-Stv. Ernest Gabmann

Präsentation:

- **Ausstellungsarchitektur**
- **Werbelineie**
- **Länderübergreifender Projektwettbewerb**
- **Werbefilm zur NÖ Landesausstellung 2009**

Musik: Akkordeon Ensemble Wieczorek

Regionales Buffet

Eintritt Frei!

Mi, 24. Sept. 2008

Waidhofen/Thaya, Thayatal Sporthalle
Franz Leisserstraße 4, Beginn: 19⁰⁰ Uhr

HORN

RAABS

TELČ



Jetzt
Vorsorge-
Bonus
mit bis zu
75 Euro!

Rechtzeitig vorsorgen mit der s Privat-Pension

Je früher, desto ertragreicher. Wer in jungen Jahren mit der Vorsorge beginnt, profitiert doppelt. So günstig und gewinnbringend wie jetzt können Sie nie wieder den Grundstein für die Zukunft legen - egal ob für die eigene oder die Ihrer Kinder. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer in der Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG oder im Internet.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte



80 JAHRE
STADT GROSS-SIEGHARTS

Siegharts Messe 2008

SCHWERPUNKT:
HAND-
WERK &
WOHNEN

VÍTÁME
VÁS,
SOUSEDÉ!
AUSSTELLER
UND GÄSTE
AUS
TSCHECHIEN



FEIERLICHE
ERÖFFNUNG
SAMSTAG,
9.00 UHR

Großes
Siegharts
Handwerk

Veranstalter:
Verein Handwerkstadt(t)
Schlossplatz 1
3812 Groß-Siegharts
handwerkstadt@siegharts.at
Tel.: 02847/2452



20./21. SEPT. 08 10.00 bis 18.00 Uhr
EINTRITT FREI!

GROSS-SIEGHARTS: STADTSAAL/SCHLOSSPLATZ/TBZ/FERIENPENSION

Firmenpräsentationen: Vorführungen/Beratungen/Fachvorträge

Rahmenprogramm: Stadtlauf/Tipdorf (Bogenschießen, Feuermachen, uvm.)
Ritterspiele/Action & Spaß/Sonderbriefmarke/Oldtimerausfahrt/uvvm.

„Lass Dein Auto stehen“: Alle Besucher, die mit Rad anreisen, erhalten ein Präsent!

Waldviertler Schmankerln der Gastronomiebetriebe